

# Stadtverordnetenversammlung

Stadt  
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 15.10.2020

## Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses  
am 30.09.2020  
von 17:30 bis 20:12 Uhr  
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Bürgermeister

Günther, Thomas

#### Fraktion AfD

Berndt, Gunnar

#### Fraktion SPD

Mertke, Michael  
Schmitt, Cornelia  
Wobst, Michael

Vertretung für Herrn Patrick Deligas

#### Fraktion FDP

Nikolai, Ralf

#### Fraktion CDU

Scheeren, Werner  
Vierkorn, René

#### Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

#### Fraktion BürgerBündnis/Die Unabhängigen

Schönrock, Oliver

#### Fraktion B90/Die Grünen

Rostock, Clemens

anwesend ab TOP 4

#### Schriftführer

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

#### Fraktion SPD

Deligas, Patrick

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Günther, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

Herr Günther formulierte die dringende Bitte, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Die Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

---

### **TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 19.08.2020, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift wurde durch die Fraktion DIE LINKE bestätigt.

---

### **TOP 3**

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

---

### **TOP 4**

Vorabinformation zur Errichtung und zum Betrieb einer Funktional-Schwimmhalle

Frau Tornow-Wendland, Geschäftsführerin der Eigentumsgesellschaft Stadtbad Hennigsdorf mbH, stellte die aktuellen Information zur Errichtung und zum Betrieb des Stadtbades vor.

Die Fraktionen SPD und CDU baten um mehr Beratungszeit, da die heutige Sitzung zeige, dass ein großer Diskussionsbedarf bestehe. Auch soll der Beschluss bereits in der kommenden Woche (SVV am 06.10.2020) gefasst werden und dies erschwert die vorherige Beratung in den Fraktionen.

Im Anschluss erfolgte eine Lüftungspause.

---

### **TOP 5**

**BV0100/2020**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Gebührenkalkulation Schmutzwasser des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für die Jahre 2021/2022

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf fasst auf der Basis des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) zu den Ergebnissen der von der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH mit Datum vom

31.08.2020 vorgelegten Kalkulation der Schmutzwassergebühren für die Jahre 2021/2022 einschließlich der Nachkalkulation für die Jahre 2017/2018 folgende Beschlüsse:

1. Die Ergebnisse der vorgelegten Nachkalkulation für die Jahre 2017/2018 (Kostenüberdeckung von insgesamt T€ 767) sowie für die Vorkalkulation der Periode 2021/2022 (2,82 / 2,91 EUR/Kubikmeter; Mittelwert 2,86 EUR/Kubikmeter) bei Einbeziehung der Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2017 und 2018 werden bestätigt.
2. Für die Nachkalkulationen der Jahre 2017 und 2018 sowie für die Vorkalkulation der Periode 2021/2022 wird wie in den Vorjahren das Wahlrecht gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der gültigen Fassung angewandt. Bei der Kalkulation der Abschreibungen werden erhaltene Zuschüsse Dritter (hier Zuschüsse von Investoren) von den Anschaffungs- und Herstellungskosten gebührenmindernd abgesetzt, weil die Tilgungsleistungen für den Kapitaldienst nicht gefährdet sind.
3. Die in die Vorkalkulation eingeflossenen Kosten wurden kaufmännisch vorsichtig angesetzt. Die Summe der kalkulatorischen Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen berücksichtigt den tatsächlichen Kapitaldienst der nächsten Jahre in ausreichendem Maß. Daher ist für die Periode 2021/2022 die Gebühr für Schmutzwasser um 0,09 EUR/Kubikmeter von 2,95 auf 2,86 EUR/Kubikmeter zu senken.

**Einstimmig Ja**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 6**

**BV0101/2020**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Wirtschaftsjahr 2021.
2. Die OWA GmbH als Betriebsführer des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf, wird mit der Durchführung der Vergabe der Leistungen, die im Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 (Seite 32 des Wirtschaftsplanes 2021) aufgeführt sind im Namen und auf Rechnung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf, beauftragt.
3. Der Wirtschaftsplan 2021 – Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf wird der Kommunalaufsicht vorgelegt.
4. Der Wirtschaftsplan ist öffentlich bekannt zu machen.

**Einstimmig Ja**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 7****BV0102/2020****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Neufassung der Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S 286), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) und der §§ 1, 2, 4, 6, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Art. 10, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19 Nr. 36), beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf neu (entsprechend der Anlage).

Die Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

**Einstimmig Ja**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 8****BV0092/2020****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zum Beitritt der Stadt Hennigsdorf zum Verein "Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V."

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt der Stadt Hennigsdorf in den Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V.. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge gemäß der Beitragsordnung des Vereins sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Einstimmig Ja**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3

SV Herr Mertke bat um die Mitteilung der Beteiligten Kommunen.

Seit der Vereinsgründung am 29.05.2020 sind zum Stand 14.09.2020 folgende Kommunen / Landkreise Mitglieder des KNF e.V geworden:

- Berlin
- Landkreise / Kreisfr. Stadt: Barnim, Märkisch-Oderland, Potsdam
- Städte: Bernau bei Berlin, Ludwigsfelde, Königs Wusterhausen, Nauen, Teltow
- Gemeinden: Ahrensfelde, Blankenfelde-Mahlow, Dallgow-Döberitz, Glienicke/Nordbahn, Großbeeren, Hoppegarten, Kleinmachnow, Neuenhagen bei Berlin, Panketal, Petershagen-Eggersdorf, Schönwalde-Glien, Schulzendorf

Vor der Vereinsgründung waren 51 Städte und Gemeinden im Berliner Umland, 12 Berliner Stadtbezirke sowie 8 Landkreise Teilnehmer des KNF.

---

**TOP 9****BV0098/2020****Einreicher: Bürgermeister**

Fortschreibung des Parkraumkonzeptes „Cohnsches Viertel“ in Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt

1. die Fortschreibung des Parkraumkonzeptes „Cohnsches Viertel“ in Hennigsdorf gemäß Anlage 1 sowie
2. die Erweiterung der Bewohnerparkzone I gemäß Anlage 2.

**Einstimmig Ja**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3

---

**TOP 10****BV0094/2020****Einreicher: Fraktion SPD**

Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Hennigsdorf schließt sich dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ an.

**Mehrheit mit JA**

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 4

---

**TOP 11****BV0097/2020****Einreicher: Fraktion AfD**

Initiative zum Aufbau von Sicherheitspartnerschaften in Hennigsdorf, auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums des Innern und für Kommunales BB vom 1. Juni 2017

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, Maßnahmen einzuleiten, die zum Aufbau von Sicherheitspartnerschaften in Hennigsdorf erforderlich sind und darüber hinaus die im Erlass (Erlass des MIK BB vom 1. Juni 2017) genannten Eckpunkte, wie beispielsweise das Zusammenwirken mit der Polizeidirektion (Nord), zu initiieren.

**Mehrheit mit NEIN**

Ja 3 Nein 7 Enthaltung 1

---

---

**TOP 12****BV0099/2020****Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen**

Beschluss über die Installation von Trixi-Spiegeln zur Absicherung von Radfahrenden und Zufußgehenden an Kreuzungen und Einmündungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass schnellstmöglich an allen geeigneten Kreuzungsbereichen und Einmündungen sogenannte Trixi-Spiegel installiert werden. Über den Umsetzungsstand ist in der ersten SVV 2021 Bericht zu erstatten.

**Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 13**

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Günther verwies auf die Hausmitteilung vom 30.09.2020.

Zusätzlich informierte er zur Thematik Warnstreikaufruf von Verdi, dass voraussichtlich in der Kita Schmetterling keine Betreuung am 01.10.2020 stattfinden kann.

---

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0125/2019– nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

gez. **Thomas Günther**  
Vorsitzender des Hauptausschusses

gez. **Sandra Krohn**  
Protokollantin

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am \_\_\_\_\_.\_\_\_\_.\_\_\_\_\_ durch Fraktion B90/Die Grünen**

---